



Foto: Marc Ruske



Unternehmen:

POSSEHL SPEZIALBAU GMBH

Benutzer:

650

Standort:

Deutschland

Branche:

Spezialbau

Webseite:

www.possehl-spezialbau.de

Umzug der Infrastruktur

Die POSSEHL SPEZIALBAU GMBH ist Teil des Geschäftsbereichs Bauleistungen der L. Possehl & Co. mbH, Lübeck. Die Possehl-Gruppe ist eine erfolgreiche, finanzstarke und sehr stabile Unternehmensgruppe, die in neun voneinander unabhängigen Geschäftsbereichen weltweit mehr als 12.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und in 2019 rund 4,1 Mrd. Euro Umsatz erwirtschaftete. In der Führung der Gruppe wird Wert darauf gelegt, dass die Geschäftsbereiche und die einzelnen Unternehmen ihre gewachsene Identität bewahren und sich innerhalb der Gruppe erfolgreich weiterentwickeln. Der Geschäftsbereich Bauleistungen erwirtschaftete mit mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 2019 rund 390 Mio. Euro Umsatz. Der Geschäftsbereich besteht neben der POSSEHL SPEZIALBAU GMBH aus vierzehn weiteren, mittelständisch geprägten Unternehmen, die in ihrer Nische stark aufgestellt sind und weitgehend selbständig am Markt operieren.



Beteiligter Partner:

Telekom

Beteiligte Hersteller:

Dell Technologies, Sophos,
VMware, Veeam, Citrix

Eingesetzte Produkte:

Dell EMC Server, VMware
vSAN, Sophos Firewall,
Sophos Access-Point, Citrix,
Veeam Backup Re Enterprise,
Wyse Thin Client, Wyse Ma-
nagement Suite von Dell

Projektzeitraum:

12/2018 – 06/2019

Die Herausforderung

Bisher wurde die zentrale IT-Infrastruktur des Geschäftsbereichs Bauleistungen in eigener Verantwortung am Hauptsitz in Sprendlingen betrieben. Durch die wachsenden Herausforderungen an die IT des Unternehmens und eine immer größere Auslastung der IT-Infrastruktur vor Ort, stießen die räumlichen Voraussetzungen in Sprendlingen mit der Zeit jedoch immer mehr an ihre Grenzen. Schließlich konnten die Kapazitäten im Serverraum den steigenden Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Die erste Anforderung von Possehl an das Team der Medialine AG war daher, die gesamte IT-Infrastruktur sicher auszulagern und die Betriebsverantwortung der Hardware in die Hände eines IT-Dienstleisters zu geben. Ziel des Umzugs war es zudem, die Infrastruktur hyperkonvergent zu gestalten und somit hochverfügbar zwischen den verschiedenen Standorten abrufbar zu sein. Um die Sicherheit der Daten zu garantieren, wünschte der Kunde zudem ein Backup aller geschäftskritischen Daten und die sichere replizierte Aufbewahrung der Backup Dateien. Da das Unternehmen damit einschneidende Änderungen an der Infrastruktur vornahm, war der Anspruch, die Lösung nachhaltig anzulegen und die neue Infrastrukturlösung zukunftsfähig für weiteres potenzielles Wachstum der POSSEHL SPEZIALBAU GMBH auszurichten. Einen hohen Stellenwert hatte für Possehl dabei das Thema Sicherheit. Die bisher in Sprendlingen installierte Firewall der Firma Sophos sollte umgezogen werden und in ein neues Gesamtkonzept integriert werden. Um die Sicherheit weiter zu steigern, war es eine weitere Forderung von Possehl, dass die zur Verfügung gestellte Hardware exklusiv genutzt werden kann und keine Shared Platforms oder Services zum Einsatz kommen. Als letzte Anforderung formulierte Possehl den Wunsch nach umfassendem Monitoring und ein damit verbundenes Dienstleistungs- und Servicekontingent. Da die Betriebsverantwortung für die Hardware abgegeben werden sollte, war es zudem der Wunsch Possehls, dass sich nach Abschluss des Projekts das Team um IT-Bereichsleiter Henning Dexheimer nur noch für die Virtualisierung und den Service an den Standorten verantwortlich zeichnet.



Henning Dexheimer,
Bereichsleiter IT, POSSEHL
SPEZIALBAU GMBH

„Medialine hat uns bei unserem Großprojekt sehr gut unterstützt. Unsere Anforderungen wurden mit großem Know-How und großer Sorgfalt umgesetzt. Wir sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Medialine AG.“

Die Lösung

Für diese vielfältigen Anforderungen galt es einen passenden Partner für die Umsetzung des Projekts und die Auslagerung der Infrastruktur zu finden. Diesen fand man in der Medialine AG, die gemeinsam mit der Telekom ein überzeugendes Konzept vorlegen konnte. Nach einer Bestandsaufnahme vor Ort und einer Begehung des Hauptsitzes in Sprendlingen wurde eine Analyse der aktuellen IT-Infrastruktur und der Möglichkeiten vor Ort erstellt. Gemeinsam entwarfen die Experten von Medialine und Telekom mit der internen IT-Abteilung der POSSEHL SPEZIALBAU Gruppe einen Plan zum Umzug und zur Erweiterung der IT-Infrastruktur. Dieser sah vor, die Infrastruktur vollständig in die Rechenzentren von Medialine umzuziehen und diese so aus dem Hauptsitz in Sprendlingen auszulagern. Dazu wurde im Rechenzentrum von Medialine ein vSAN Cluster aufgebaut und mit Firewall-Lösungen von Sophos ergänzt. Die verschiedenen Standorte von Possehl wurden ebenfalls an das Medialine Rechenzentrum angebunden und durch VPN-Lösungen der Telekom verknüpft. Außerdem wurde das Backup von Possehl neu aufgebaut und in ein zweites Rechenzentrum von Medialine ausgelagert, um durch die räumliche Trennung die Sicherheit weiter zu erhöhen. Die IT-Security wird nun vollumfänglich von Medialine gewährleistet und garantiert. Damit liegt nun auch die Betriebsverantwortung der gesamten Infrastruktur bis zur Auslastung des Hypervisors bei der Medialine AG. Im Medialine-Rechenzentrum wurde zudem ein dedizierter Internet-Outbreak für Possehl angelegt. Dieser ist zudem über eine dedizierte Firewall abgesichert. Wie gewünscht ist die IT-Abteilung von Possehl nun nur noch für die Virtualisierung der Infrastruktur verantwortlich.

Während des Projekts entschied sich der Kunde zudem für eine Aktualisierung seiner Citrix-Umgebung. Die bisherige Version wurde von Citrix Xen Desktop 1906 ersetzt und ist nun auf dem neusten Stand. Die Migration wurde von den Experten der Medialine umgesetzt, die Stores wurden aufgeräumt und Gruppenrichtlinien eingepflegt. Zudem wurden einige Fixes durchgeführt und das System wird von den Experten der Medialine fortlaufend observiert. Dauerhaft überwacht wird dabei grundsätzlich die gesamte Hardware von Possehl in den Rechenzentren der Medialine AG. Jegliche Daten und Indikatoren fließen bei Medialine zusammen und werden durch intensives Monitoring überwacht, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu lösen.



Das Ergebnis

Medialine und Telekom konnten das Projekt gemeinsam erfolgreich umsetzen. Der Umzug der IT-Infrastruktur von Possehl in die Rechenzentren der Medialine AG wurde fristgemäß und zur vollsten Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen. Mit dieser Lösung kann Possehl seine Infrastruktur flexibel erweitern und sich an steigende Ansprüche unkompliziert anpassen. Die räumlichen Grenzen in Spremlingen wurden so überwunden und die Verantwortung an die Medialine AG übertragen. Durch die räumliche Trennung der Backups und ein komplexes Sicherheitskonzept wurde die IT-Security auf höchstem Niveau umgesetzt. Der Wunsch nach exklusiven Servern und intensivem Monitoring wurde ebenfalls erfüllt. Die installierte Hardware wird ausschließlich von der POSSEHL SPEZIALBAU Gruppe genutzt und von Medialine überwacht. Da die Medialine AG nun die Verantwortung über den Betrieb der installierten und ausgelagerten Infrastruktur trägt, werden die beiden Unternehmen auch in Zukunft eng zusammenarbeiten.

Medialine AG

Als Full-Service IT-Systemhaus steht die Medialine AG für maßgeschneiderte Lösungen für den Mittelstand. Seit über 20 Jahren verlassen sich Kunden auf Expertise und Know-how in den Bereichen IT Infrastructure, Managed & Cloud Services sowie Business Solutions. Heute betreut die Medialine AG hunderte mittelständische und große Unternehmen mit Premium IT-Services. Durch die bundesweite Ausrichtung profitieren die Kunden von einem engen Netz von Vertriebs- und Technikressourcen, mit der eine optimale Servicebetreuung vor Ort ermöglicht wird.

Kontakt

Medialine EuroTrade AG
Breitlerstraße 43
55566 Bad Sobernheim
Tel.: +49 6751 85378-0
Fax: +49 6751 85378-11
welcome@medialine.ag
www.medialine.ag



IT
Infrastructure



Managed &
Cloud Services



Business
Solutions